

# Markus Gaebel

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

---

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

Landgericht Traunstein  
PF 1480  
83276 Traunstein

10.01.2020

4 IN 86/19  
Insolvenzverfahren über das Vermögen der CourtTech GmbH & Co. KG  
wg. Unternehmensinsolvenz  
AZ: 1 HK O 1811/19

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Funktion als Geschäftsführer der persönlich haftende Gesellschafterin CourtTech Verwaltungs GmbH, Rupertistr. 7, 83278 Traunstein wende ich mich an sie.

Seit der Übernahme des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der CourtTech GmbH & Co. KG durch den Insolvenzverwalter RA K■■■■ wurde die überwiegende Zahl meiner Korrespondenz vom Insolvenzverwalter RA K■■■■ ignoriert was zu einem erheblichen finanziellen Schaden an dem Vermögen der CourtTech GmbH & Co. KG geführt hat.

Zum Beispiel habe ich keinerlei Information erhalten zum Termin der Gläubigerversammlung am 18.12.2019.

Trotz verschiedener Angebote meinerseits in das Büro der Kanzlei Kiesel zu kommen kam es zu einem persönlichen Gespräch mit RA K■■■■ in Rosenheim am 29.05.2019 um 10:00. Ein Gespräch am 05.06.2019, wie im Gutachten der Kanzlei Kiesel vermerkt, hat nicht stattgefunden.

In dem Gespräch mit RA Kiesel habe ich meine vollständige Kooperation versichert und darauf hingewiesen, dass die Mitgesellschafter der CourtTech GmbH & Co. KG, AGP Consulting GmbH vertreten durch Herr Thomas G■■■■ und Herrn Francis■■■■ durch teilweise rechtswidrige Maßnahmen seit Monaten versucht haben mich aus der Gesellschaft zu drängen. Insbesondere habe ich RA Kiesel daraufhin gewiesen, dass Herr Thomas■■■■ in seiner Funktion als Wirtschaftsprüfer, der für mich seit 2012 mit Unterbrechungen tätig war, gegen die Verschwiegenheitspflicht verstoßen hat. Hierzu habe ich eine umfangreiche Übersicht der Korrespondenz in DIN A 2 Format an RA K■■■■ übergeben. In Ergänzung hierzu habe ich die wichtigsten Verträge und Unterlagen am 7. bzw. 13. Juni 2019 an die Kanzlei Kiesel geschickt

**Anlage 1: Korrespondenz mit Kanzlei Kiesel bezüglich AGP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

# Markus Gaebel

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

---

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

Ich habe RA K■■■■ auch daraufhin gewiesen, dass mir sowohl der RA ■■■■■ als auch der RA ■■■■■ bestätigt hat das die Aktionen von Herrn Thomas ■■■■■ äußerst fragwürdig sind und eine rechtliche Überprüfung sinnvoll wäre. Ich informierte RA ■■■■■ dass ich beabsichtige eine Strafanzeige gegen Thomas ■■■■■ zu machen. Diese habe ich im Juli 2017 bei der Polizeidirektion Traunstein gegen Thomas ■■■■■ gestellt. Hierzu wurde von der Staatsanwaltschaft Traunstein ein Ermittlungsverfahren gegen Thomas ■■■■■ wegen Verwertung fremder Geheimnisse eröffnet. Dieses Verfahren wurde am 1. Oktober 2019 an die Staatsanwaltschaft München II abgegeben.

Am 11. Juli 2019 hat RA ■■■■■ das Gutachten im vorläufigen Insolvenzverfahren über das Vermögen der CourtTech GmbH & Co. KG an das Amtsgericht Traunstein geschickt. Dieses Gutachten ist in vielen Punkten fehlerhaft welche zu einem erheblichen finanziellen Schaden geführt hat. Nachstehend die wichtigsten Fehler im Gutachten von RA ■■■■■

Seite 15. Erläuterungen, Aktiva, A. Anlagevermögen, I. Immaterielle Vermögensgegenstände Laut Gutachten konnten keine Marken- und Produktrechte ermittelt werden.

Die CourtTech Wandelemente wurden von der Fa. Regnauer Fertigung GmbH vor Gründung der CourtTech im Dezember 2009 entwickelt. Die Kosten für die Produktentwicklung wurden von der Fa. Regnauer Fertigung GmbH vollständig übernommen. Nach Ausscheiden des Gesellschafters Michael Regnauer im Dezember 2012 wurde eine Vereinbarung zwischen Regnauer Fertigung GmbH & Co. KG und CourtTech GmbH & Co. KG sowie mir privat getroffen.

## **Anlage 2: Vereinbarung – Produktionsrechte**

Bis zur Rückzahlung des Schuldanerkenntnisses, welches sich aus Forderungen der Regnauer GmbH & Co. KG gegenüber der CourtTech GmbH & Co. KG ergeben hat liegen die Produktentwicklungen sowie das Produkt-Knowhow bei der Firma Regnauer GmbH & Co. KG. Durch nicht Berücksichtigung der Produktionsrechte ist ein erheblicher Schaden zu Lasten der CourtTech GmbH & Co. KG entstanden. Die Regnauer GmbH & Co. KG hat die Forderung in Höhe von EUR 282.000 plus Zinsen und Kosten dem Amtsgericht Traunstein, Tabelle nach § 175 InsO, für Geschäfts-Nr. 4 IN 86/19, Lfd.Nr. § 38 – 44 angemeldet.

Des Weiterem sind in dem Gutachten keine der bestehenden Aufträge der CourtTech GmbH & Co. KG aufgeführt. Auf die Aufträge habe ich mehrmals hingewiesen und bereits am 29. Mai 2019 eine Übersicht der Aufträge an die Kanzlei Kiesel geschickt. Verträge sind vorhanden.

## **Anlage 3: Aufstellung aktueller Projekte**

Insbesondere möchte ich auf den Auftrag von der Lürssen Werft für das Projekt Opus mit einem Auftragsvolumen von EUR 314.360 verweisen. Dieser Auftrag war bereits in Arbeit

# Markus Gaebel

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

---

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

und es wurden Teilzahlungen für getätigte Leistungen von CourtTech bezahlt. Laut Vertrag wurden diese Teilzahlungen bis zur vollständigen Lieferung von CourtTech durch Bürgschaften abgesichert. Am 11. Juni 2019 hat die Lürssen Werft ein Fax bezüglich dieses Auftrages an die CourtTech GmbH & Co. KG geschickt. Bezüglich dieses Faxes haben ich an die Kanzlei Kiesel am 13. Juni 2019 geschrieben aber erst einen Monat später am 12. Juli 2019 ein Mail von der Kanzlei Kiesel erhalten was ich umgehend beantwortet habe.

## **Anlage 4: Korrespondenz mit Kanzlei Kiesel bezüglich Auftrag Lürssen Werft**

Aufgrund der Untätigkeit von RA [REDACTED] wurde dieser Auftrag von der Lürssen Werft nicht nur storniert, vielmehr wurden auch die Bankbürgschaften von der Lürssen Werft beansprucht. Dadurch sind nicht nur die bereits getätigten Leistungen der CourtTech GmbH & Co. KG in Höhe von EUR 110.863 wertlos geworden, sondern es sind auch noch erhebliche Forderungen beim Amtsgericht Traunstein angemeldet worden, Tabelle nach § 175 InsO für Geschäfts-Nr. 4 IN 86/19, Lfd.Nr. § 38 – 15 sowie §38 – 23.

Am 11. Juli 2019 hat mich RA [REDACTED] informiert das es zwei Interessenten gibt, welche die Assets der Firma CourtTech für 250.000 EUR erwerben möchten. Ich habe umgehend ein Mail an die Kanzlei Kiesel geschickt und ihnen mitgeteilt, dass der tatsächliche Wert der Firma CourtTech aus meiner Sicht weit höher liegt. Bevor meine Mitgesellschafter den Krieg gegen mich begonnen haben gab es Verhandlungen bezüglich der Übernahme meiner Anteile. Bei der letzten Verhandlung lag der Verkaufspreis meiner Anteile der CourtTech GmbH & Co. KG bei EUR 2.4 Million.

RA [REDACTED] hat am 11. Juli 2019 von mir erneut eine Aufstellung der aktuellen Aufträge erhalten, mit einem gesamten Volumen von EUR 2.571.363, zusammen mit dem Hinweis das es noch andere werthaltige Assets gibt und dem Angebot in sein Büro zu kommen um diese Punkte im Detail zu erläutern. Dieses Gesprächsangebot wurde wie so oft nicht angenommen.

## **Anlage 5: Email an Kanzlei Kiesel vom 11. Juli 2019**

In einem Telefongespräch mit RA [REDACTED] hat dieser mich gefragt ob ich mir vorstellen könnte einen Käufer für EUR 500.000 für die CourtTech GmbH & Co. KG zu finden. Ich habe dies bejaht und umgehend Kontakt mit Insidern aus der Branche weltweit aufgenommen. Meine Bitte an die Kanzlei Kiesel mir Unterlagen bezüglich der Assets zu geben, wurden von der Kanzlei Kiesel abgelehnt.

Innerhalb weniger Tage hat die Courtwall International Holding AG aus der Schweiz ein großes Interesse an dem Kauf der CourtTech GmbH & Co. KG bekundet. Courtwall ist einer der größten Wettbewerber seit bestehend der Fa. CourtTech gewesen. Ich habe umgehend den Kontakt zwischen dem Geschäftsführer von Courtwall, Wolfgang [REDACTED] und RA [REDACTED] hergestellt. Am 17. Juli 2019 kam es zu einem Telefongespräch zwischen RA [REDACTED] und

# Markus Gaebel

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

---

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

Wolfgang [REDACTED] Im Anschluss an dieses Telefongespräch hat mich Wolfgang [REDACTED] angerufen und seine große Verwunderung über das Verhalten von RA [REDACTED] bekundet. Ich habe ihn daraufhin gebeten mir eine Gesprächsnotiz zu schicken. In diesem Gespräch hat RA [REDACTED] Wolfgang [REDACTED] mitgeteilt das die Firma CourtTech und Herr Gaebel total überschuldet sind und es nichts Verwertbares, außer dem Namen CourtTech und 4 Mitarbeitern die man übernehmen könnte, gäbe. Auf die Frage nach Aufträgen hat RA Kiesel gesagt: „Nein, es gibt diese nur im Kopf von Herrn Gaebel.“

Wolfgang [REDACTED] hat sich Bedenkzeit bis zum 24.7.2019 erbeten und ein Mail an die Kanzlei Kiesel am 23.7.2019 geschickt. Dieses Mail wurde von RA Kiesel meines Wissens nicht mehr beantwortet.

## **Anlage 6: Gesprächsnotiz und Korrespondenz von Wolfgang Denk**

Meine weiteren Bemühungen einen realistischen Verkaufspreis für die Assets der Courttech GmbH & Co. KG zu erhalten wurden durch die Abschaltung meiner Mailadresse [markus@courtech.biz](mailto:markus@courtech.biz) am 18.7.2019 zu Nichte gemacht. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich bereits ernsthafte Gespräche mit zwei weiteren Interessenten geführt. In diesem Zusammenhang möchte ich anmerken, dass die Domain courtech.biz von mir privat bereits vor Gründung der CourtTech GmbH & Co. KG im Dezember 2009 registriert wurde. Auch habe ich die Zahlungen für den Host Provider 1&1 privat bezahlt.

Am 4. August 2019 wurde bei meiner Private Mailadresse [markus@gaebel.name](mailto:markus@gaebel.name) das Passwort von einem Dritten geändert. Mutmaßlich wurde dies von einem Mitarbeiter der CT Management GmbH durchgeführt. Seit diesem Tag habe ich keinerlei Zugriff mehr auf dieses private Mailkonto. Hierzu habe ich ebenfalls Strafanzeige bei der Polizei gestellt.

Über diese Tatsache habe ich RA [REDACTED] informiert und in demselben Mail angefragt welche Möglichkeiten bestehen meine persönlichen Dinge aus den Büroräumen der CourtTech zu erhalten. Wie im Gutachten vermerkt ist habe ich keinen Zugang mehr zu diesen Büroräumen. Da ich keine Rückantwort von der Kanzlei Kiesel erhalten habe, habe ich in den folgenden Wochen mehrmals RA Kiesel aufgefordert mir die Anlage 1 des Vertrages mit der CT Management GmbH zu schicken. Wie üblich ist auch dies nicht erfolgt.

## **Anlage 7: Schreiben an Kanzlei Kiesel vom 30.07.2019**

Ich habe einen Freund, ausgestattet mit einer Vollmacht, gebeten in die Büroräume in der Rupertistr. 7 in Traunstein zu gehen und meine privaten Dinge zu holen. Er kam lediglich mit einer kleinen Box und ein paar Bildern zurück. Zu vielen weiteren persönlichen Dingen wird mir bis heute der Zugriff verweigert.

Aus diesen genannten Gründen lege ich Beschwerde über die Tätigkeit des bestellten Insolvenzverwalters der CourtTech GmbH & Co. KG ein und fordere eine Überprüfung in

# Markus Gaebel

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

---

Via Montebello della Battaglia 4, 27100 Pavia (PV), Italia

Hinsicht inwieweit das Vermögen der Gesellschaft mutwillig im beträchtlichen Maße geschmälert wurde.

Für weitere Rückfragen stehe ich ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Gaebel